



## Pro Senectute will in Mittelbünden Telefonketten aufbauen

In der Schweiz wohnen weit über eine Million Menschen allein. Für ältere Menschen ist das Singledasein oft nicht gewollt: Die Kinder sind weggezogen, Partner und Freunde sind nicht mehr da und die Mobilität – im Vergleich zu früher – ist eingeschränkt.

| Von Gerda Previtali \*

Was kann getan werden, um älteren Menschen neue Kontakte zu ermöglichen und sie wieder in ein Netz einzubinden? Pro Senectute Graubünden bringt mit dem Angebot der Telefonkette eine Lösung, die es Menschen mit einem so einfachen Mittel wie dem Telefon ermöglicht, regelmässige Kontakte zu haben.

### Jeder kann mitmachen

Die Idee hinter der Telefonkette ist ebenso einfach wie genial: Zu einer vereinbarten Zeit rufen sich die Mitglieder einer Kette an. Ein Teilnehmer der Kette übernimmt die Verantwortung, dass alles klappt. Bleibt ein Anruf unbeantwortet, ist mit jedem Mitglied vereinbart, was in dieser Situation zu tun ist. Gertrud L, eine Kettenteilnehmerin, meint: «Der regelmässige Kontakt tut mir gut. Wir rufen uns auch ausserhalb der Kette an, und

einige Frauen haben einander schon persönlich getroffen.»

### Schade, dass es im Raum Mittelbünden noch keine Telefonkette gibt

Für den Aufbau und die Einführung von Telefonketten in der Region der «Novitats» sucht Pro Senectute Graubünden Personen, die sich eine Mitarbeit vorstellen können.

Wer Lust und Zeit mitbringt, Freude am Organisieren hat und an einer vielseitigen Aufgabe interessiert ist, kann sich bei Gerda Previtali, Pro Senectute Graubünden, melden. Interessierte Seniorinnen und Senioren, die an einer Telefonkette teilnehmen möchten, erhalten ebenfalls bei Gerda Previtali Auskunft und Informationen.

\* Kontaktperson Beratungsstelle Thusis/ Mittelbünden, Gerda Previtali, Neudorfstrasse 69, 7430 Thusis, Telefon 081 651 43 17, Email gerda.previtali@gr.pro-senectute.ch